



Route 99

Die Herzroute verbindet Genfersee und Bodensee in 13 Etappen. Das tönt ganz schön anstrengend, ist es aber nicht – Genuss und gemütliches Radeln sind angesagt. Expats aus Deutschland, den USA und China haben für MySwitzerland drei Etappen getestet.

Text: Andreas Feuerstein
Bilder: Lea Meienberg

Der Blick auf den Ägerisee ist einer der Höhepunkte der Etappe von Zug nach Einsiedeln.

Schöne Aussicht.
Schöne Natur.
Schöne Schussfahrt.



Tamy Gunz und Jens Dünnebacke kommen aus Deutschland und leben seit etwas mehr als vier Jahren in der Schweiz. Jens ist Global Sales Manager, Tamy arbeitet als Marketing Assistentin. Die Fahrt durch die Moorlandschaft Rothenthurm ist beeindruckend (Bild oben).

6 Zug – Einsiedeln

«Wir starten in der pittoresken Zuger Altstadt – Foto hier, Selfie dort – danach geht's echt aufwärts auf den Blasenberg. Ein toller Ausblick auf den Zugersee bis in die Urner Alpen. Und eine schöne Belohnung für 350 Höhenmeter – E-Bike sei Dank. Ein weiterer türkisblauer See bei Ägeri, Wälder und viele Weiden begleiten uns Richtung Einsiedeln. Jetzt ist uns klar, woher die Milch und der gute Käse kommt – Landwirtschaft, so weit das Auge reicht. Vor Einsiedeln nochmals ein Auf und Ab – in der beeindruckenden Klosterkirche kommen wir aber schnell zur Ruhe. Was für ein Tag!»

Länge: **40 km**
Naturbelag: **6 km**
Höhenmeter: **1050 m**
Fahrzeit: **4-5 Stunden**



Gut, fahren Kühe
nicht Velo, sonst wäre
hier einiges los.



Mark Seman zog vor 1 Jahren von (Ortschaft) (USA) in die Schweiz. Mark ist als (Berufsmann) tätig und lebt in (Ortschaft). Als Käseliebhaber stellt Mark freudig fest, dass man im Emmental verschiedene Käsesorten genießen kann (Bild links). Ob's hier wohl auch Autos gibt, fragt sich Mark beim Anstieg vor Gondiswil (Bild oben).



8 Willisau – Burgdorf

«Wie ich erst nach meiner Tour erfahren habe, ist die Etappe von Willisau nach Burgdorf der Klassiker der Herzroute. Wahrscheinlich deshalb, weil hier alles «Schweiz pur» ist. Mein Motto für die Route könnte auch heissen «Allein auf weiter Flur» oder «Der mit der Kuh spricht». Ich sehe saftig grüne Weiden, fahre durch schattige Wälder und habe eigentlich nur ein Problem: Ich möchte alle hundert Meter anhalten und ein Foto schiessen. Von den hübschen Dörfern, der tollen Aussicht, den Tieren, den kleinen Läden. Bis jetzt kannte ich nur den Emmentaler – jetzt auch das Emmental.»

Länge: **63 km**
Naturwege: **10.5 km**
Höhenmeter: **800 m**
Fahrzeit: **5-6 Stunden**

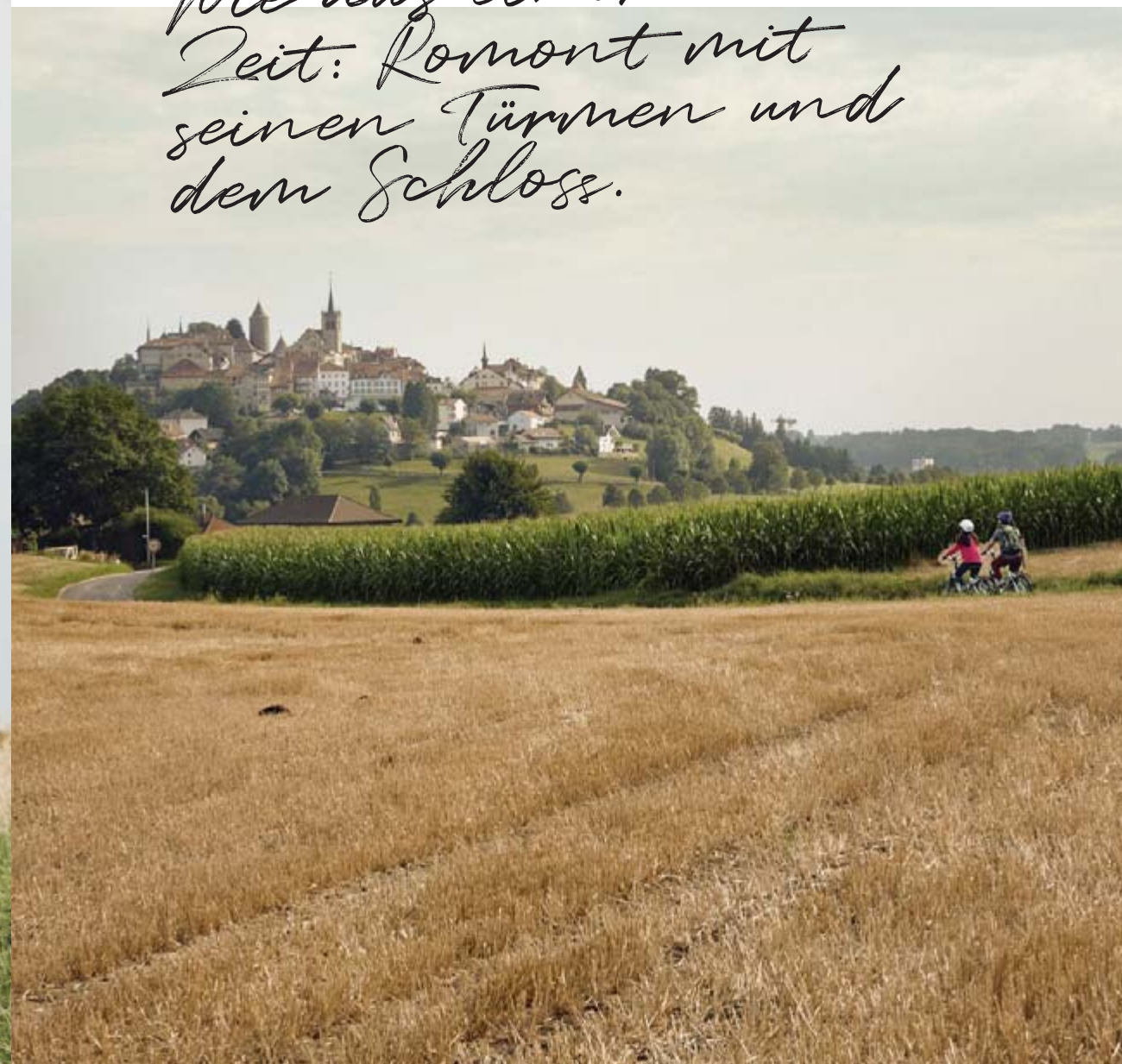
12 Laupen – Romont

«Zwei Dinge faszinieren uns auf dieser Etappe besonders: Die E-Bikes. Und die fantastische Schweizer Landschaft mit den historischen Städten. In Murten zum Beispiel fühlt man sich wie in einem Film aus dem Mittelalter. Und unser Zielort Romont mit seinen Türmen, Zinnen und dem Schloss erscheint uns von weitem fast etwas unwirklich – wie eine Illusion. Cool sind die E-Bikes. Man fährt wie mit Rückenwind, kommt nicht ausser Atem und kann alles geniessen. Ich denke, wir beide fahren in Zukunft nur noch eines: E-Bike.»

Länge: **63 km**
Naturwege: **9.5 km**
Höhenmeter: **850 m**
Fahrzeit: **5-6 Stunden**



*Wie aus einer andern
Zeit: Romont mit
seinen Türmen und
dem Schloss.*



Dong Liu und Ping An, beide aus China, leben seit rund fünf Jahren in der Schweiz. Dong ist als Ingenieur tätig, Ann arbeitet als Fotografin und Journalistin. Das chinesische Paar ist von den mittelalterlichen Städtchen auf der Etappe fasziniert, vor allem auch von Murten (Bilder links).

Herzroute: Übersicht



Die Herzroute führt von Rorschach nach Lausanne oder in umgekehrter Richtung.

- 1 Rorschach – Altstätten {39 km}**
Naturwege: 0 km
Höhenmeter: 1050 m
Fahrzeit: 4-5 Stunden
- 2 Altstätten – Herisau {43 km}**
5 km / 1150 m / 4-5 Stunden
- 3 Herisau – Wattwil {55 km}**
9 km / 950 m / 4-5 Stunden
- 4 Wattwil – Rapperswil {55 km}**
2 km / 840 m / 4-5 Stunden
- 5 Rapperswil – Einsiedeln {58 km}**
20 km / 1190 m / 5-6 Stunden
- 6 Einsiedeln – Zug {40 km}**
6 km / 580 m / 3-4 Stunden
- 7 Zug – Willisau {69 km}**
13 km / 800 m / 5-6 Stunden
- 8 Willisau – Burgdorf {63 km}**
10,5 km / 800 m / 5-6 Stunden
- 9 Burgdorf – Langnau {45 km}**
7 km / 1020 m / 4-5 Stunden
- 10 Langnau – Thun {72 km}**
5 km / 1300 m / 6-7 Stunden
- 11 Thun – Laupen {64 km}**
15 km / 1030 m / 6-7 Stunden
- 12 Laupen – Romont {63 km}**
9,5 km / 850 m / 5-6 Stunden
- 13 Romont – Lausanne {50 km}**
3,5 km / 550 m / 4-5 Stunden

**RENT
A BIKE**

Rent a Bike, der grösste Schweizer Bikevermieter, betreibt seit mehr als 27 Jahren ein dichtes Netz von Vermietstationen in der Schweiz. Auf der Herzroute sorgt Rent a Bike mit Partnern vor Ort für einen tadellosen Ablauf der E-Bike-Vermietung – damit Sie Ihr Miet-FLYER sicher und bequem über alle Hügel trägt. Rent a Bike findet man an rund 180 Standorten wie Bahnhöfen, Sportgeschäften, Campings, Hotels sowie vier eigenen Mietcentern. Dank acht mobilen Velostationen mit bis zu 100 Velos, E-Bikes und Tandems können auch individuelle Wünsche punkto Start- und Rückgabeort berücksichtigt werden.

rentabike.ch



Paul Hasler über die Erfindung der Herzroute



Paul Hasler, was brachte Sie auf die Idee, eine landesweite Veloroute zu erfinden?

Ich habe eine Faszination für Geheimwege. Meine Passion für Veloreisen führte mich 1989 in die USA, die ich samt Stahlross und 30 kg Gepäck durchquerte. Damals erkannte ich, dass die Schweiz in einem gewissen Sinn «grösser» als die USA ist. Sie bietet so viel an Sehenswertem. Das bestärkte mich im Traum, einen «Geheimweg» für Velos durch die Schweiz zu kreieren.

Wie gestaltete sich die Umsetzung des Projekts?

Meine Idee hat 15 Jahre lang niemanden überzeugt. 2003 entstand die erste Etappe und bald darauf tauchte das E-Bike FLYER auf.

Was macht die Herzroute heute zum Erlebnis?

Was mich besonders freut, sind Gäste, die sagen, dass sie auf der Herzroute die Schweiz neu entdecken. Das ist die Magie von Geheimwegen, diese Verzauberung ist für mich Tourismus.

Paul Hasler (54) betreibt in Burgdorf seit 25 Jahren ein «Büro für Utopien», in dem Projekte wie die Herzroute entstehen.

Mehr über die Herzroute: MySwitzerland.com/herzroute